

Anlage A zur V/0691/2024

Kurzüberblick

Auf Grundlage der Vorlage V/0929/2016 hat der seinerzeitige ASSWV beschlossen für den Stadtteil Amelsbüren eine Zukunftswerkstatt durchzuführen. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wurde mit der Vorlage V/0363/2020 ein Gestaltungskonzept für die Ortsmitte Amelsbüren durch ein Planungsbüro, unter Beteiligung der Bürgerschaft und Akteure vor Ort, erarbeitet.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit dieser Vorlage wird das Ziel:

- Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:
 - mit hoher Umwelt- und Naturqualität
 - mit breitem Freizeit- und Sportangebot
 - mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft verfolgt.

Finanzierung

Produktgruppe:	Nr. der PG x	Bezeichnung der PG x				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	Nein	x		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	Nein	x		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	Nein	x	teilw.	
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	Nein	x	teilw.	
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	Nein	x		
Bereits veranschlagt?		Ja	Nein	x		

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	x	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
<p>Die erarbeiteten Ziele und Maßnahmen aus der Zukunftswerkstatt Amelsbüren sowie des nutzungs- und freiraumplanerischen Gestaltungskonzeptes für die Ortsmitte Amelsbüren beruhen auf keiner gesetzlichen oder rechtlichen Grundlage. Das erarbeitete Gestaltungskonzept stellt eine Aufwertung der Ortsmitte bzw. langfristige Entwicklung des Stadtteils für alle Bereiche der Grunddaseinsfunktionen (Wohnen, Arbeiten, Versorgen, Bildung, Erholung) dar.</p>					

**Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)**

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt Amelsbüren und die erarbeiteten Maßnahmen aus dem Gestaltungskonzept für die Ortsmitte Amelsbüren greifen das Themenfeld des demografischen Wandels auf. Die ausgearbeiteten Aufwertungsvorschläge sollen das Miteinander aller Alters- und Nutzergruppen fördern, Gelegenheit für Begegnung und Austausch bieten, zukünftig die Ansiedlung von Einzelhandel- und Dienstleistungsangeboten sichern und ermöglichen sowie soziale und kulturelle Angebote schaffen. Dies setzt einen öffentlichen Raum voraus, der attraktiv und freundlich gestaltet ist und zum Aufenthalt einlädt.